Aktiv sein im Verein
Stadtverband der Erlanger Kulturvereine

VereinsMeier

Informationen Programm Hintergründe

Juli 2023 Ausgabe 7/2023

Reise in Erlangens Südtiroler Partnerstadt Bozen

Begegnungen mit Bozner Vereinen ✿ Stadtführung ✿ Fränk. Trachtler bei der Herz-Jesu-Prozession

Die Erlanger Reisegruppe auf dem Waltherplatz in Bozen *Foto: Roland Thamm*

Seit fünf Jahren besteht die Städtepartnerschaft mit der Südtiroler Landeshauptstadt Bozen. Wegen der Corona-Pandemie waren die Aktivitäten in den letzten Jahren nur sehr eingeschränkt möglich. Zur Neubelebung organisierte Georg Gebhard Mitte Juni eine sechstägige Reise in die 470 km entfernt liegende Stadt.

Zur Einstimmung auf die 108.000 Einwohner zählende Partnerstadt gab es nach der offiziellen Begrüßung auf dem Waltherplatz durch die Stadtvertreter die Führung zu den Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt und nach dem Mittagessen noch die Besichtigung von Schloss Runkelstein. Die Anlage weist den größten erhaltenen, profanen Freskenzyklus des Mittelalters auf. Runkelstein ist im Besitz der Stadt Bozen.

Zur Überraschung der Reisegruppe bereitete der Chor des „Singkreis Runkelstein“ im Schlosshof einen wunderbaren musikalischen Willkommensgruß mit einem bunten Strauß heimischer Volkslieder, der den Erlangern zu Herzen ging. Die Verbindung zu dem hochkarätigen Chor hatte Gebhard als Mitglied einer vierköpfigen Delegation im letzten Jahr geknüpft.

Der offizielle Höhepunkt der Reise für die ➔

Begrüßung durch die Vertreter der Stadt Bozen (linke Personengruppe) von rechts: Partnerschaftsbeauftragte Helene Heidegger, Gemeinderätin Johanna Ramoser, Gemeinderat Christoph Buratti, Reiseleiter Georg Gebhard

Einzigartige Wandmalerei auf der „Bilderburg“ Runkelstein

Ständchen des Singkreis Runkelstein im Schlosshof

Erlangens Bürgermeister Jörg Volleth spricht zu den Teilnehmern am Partnerschaftssabend im historischen Josefsaal des Kolpinghauses Bozen

Trachtengruppe bei der Herz-Jesu-Prozession

Fotos: Roland Thamm, EFA, und Reiseteilnehmer

Fortsetzung von Seite 1: Partnerschaftsreise Bozen

insgesamt 50 Erlanger Teilnehmer war der Partnerschaftsabend mit dem Vertreter der Stadt Bozen – Gemeinderat und Fraktionsvorsitzender SVP Christoph Buratti - der Partnerschaftsbeauftragten im Bozner Rathaus, Helene Heidegger, sowie Mitgliedern der Bozner Vereine. Zu diesem Treffen war auch eigens Bürgermeister Jörg Volleth angereist, der begeistert von einem Neustart für die kulturellen Beziehungen zwischen den Partnerstädten sprach. Bei den Chören hatte man am Nachmittag beim Ständchen des Singkreises Runkelstein schon ein hohes Maß an Bereitschaft zu gemeinsamen Aktivitäten gespürt, was von der Obfrau des Chores am Abend auch bestätigt wurde. Weitere Bozner Chor-Vertreter*innen machten ebenfalls ihr Interesse deutlich, was die Sängerinnen des Kosbacher Stadlchors positiv aufnahmen.

Die mitgereisten Mitglieder des Stadtspielmannszuges hatten mit dem Vorsitzenden der Stadtkapelle Bozen schnell ihren Counterpart gefunden und schon schwirrte das Stichwort „Bergkirchweihzeit“ in der Runde. Aufmerksam lauschten die Erlanger Heimatfreunde dem Vorsitzenden der Bozner Heimatwehr, was in Bozen den Verein zur Erhaltung historischer Gebäude sowie von Sitten und Gebräuchen darstellt. Die Einrichtungsleiterin Soziale Dienste und Diakonie Erlangen besuchte den Vinzenverein Bozen zum Erfahrungsaustausch und der Betreiber der Erlanger Waldweihnacht nahm konkrete, vielversprechende Anregungen aus seiner Be-

sprechung bei der Bozner Tourismus-Managerin zufrieden mit. Wie man den kreativen Geschäftsmann kennt, wird er die Ideen umsetzen und wir dürfen uns auf eine alpenländische Bereicherung seines Weihnachtsmarktes auf dem Schlossplatz freuen.

Insgesamt sind die Erwartungen mehr als erfüllt worden – was die Zielsetzungen für die Reise angehen. Es gilt jetzt, dran zu bleiben, die ein und andere partnerschaftliche Beziehung einzugehen und zu pflegen.

Den Termin der Reise hatte Georg Gebhard bewusst auf die Tage um das Herz-Jesu-Fest gelegt. Das Fest ist in Südtirol ein bedeutender Festtag und geht auf die napoleonische Zeit zurück. Es wird mit feierlichen Prozessionen am Sonntagvormittag und Bergfeuern am Abend bei Einbruch der Dunkelheit begangen. Für eine elfköpfige Trachtengruppe des Heimat- und Verkehrsvereins Dechsendorf erwirkte er die Genehmigung zur Teilnahme an der Prozession, die in Bozen nach dem Festgottesdienst im Dom durch die Altstadt zum Waltherplatz und zurück in den Dom führt. Die Kulturbotschafter Erlangens in ihren bunten Trachten wurden freundlich im Kreis der 34 teilnehmenden Prozessionsgruppen und Vereine aufgenommen und bekamen viel Beachtung bei Teilnehmern und Zaungästen.

Mit der öffentlichkeitswirksamen Teilnahme der Trachtengruppe an dem kirchlichen Fest wollte Gebhard auch bewusst ein Zeichen der Verbundenheit geben mit dem Seligen Josef Mayr-Nusser, der die beiden Städte durch seinen Märtyrertod auf dem Bahnhof in Erlangen im Februar 1945 verbindet. Schließlich ist bei seiner Seligsprechung im Dom zu Bozen 2017 der erste Impuls durch die beiden Oberbürgermeister gegeben worden für die ein Jahr später besiegelte Städtepartnerschaft.

Die touristischen Höhepunkte der Reise bildeten eine ganztägige Dolomitenrundfahrt sowie der Besuch der Nachbarstadt Meran und der Gärten von Schloss Trauttmansdorff.

Josef Mayr-Nusser

Der aus Bozen stammende Josef Mayr-Nusser war ein tiefgläubiger Christ und Helfer der Armen. Nach dem deutschen Einmarsch 1944 wurde er – trotz italienischer Staatsbürgerschaft – zur Waffen SS eingezogen. Aus christlicher Überzeugung verweigerte er den Treueeid auf den Führer und wurde daraufhin zum Tode verurteilt. Auf dem Weg ins Konzentrationslager Dachau blieb der Deportationszug mehrere Tage in Erlangen stehen. Hier starb Josef Mayr-Nusser am 24. Februar 1945 in einem Viehwaggon an einer Lungenentzündung und an den Folgen von Hungerödemen.

Vortrag: Ötzi – der Mann aus dem Eis

Donnerstag, 21. September | 18.30 Uhr,
Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz
Referentin: Elisabeth Vallazza,
Direktorin Südtiroler Archäologiemuseum, Bozen
Eintritt frei

"BürgerBrunch" der Bürgerstiftung

Am Sonntag, 9. Juli, von 11 bis 15 Uhr lädt die Bürgerstiftung auf den Neustädter Kirchenplatz in Erlangen zum BürgerBrunch ein.

Für einen Tisch entrichtet man eine Spende von 45 € und bekommen dafür eine komplette Bierbank-Garnitur mit weißer Stofftischdecke und eine Brötchentüte, gesponsert von „Der Beck“. Alle weiteren Leckereien und Dekorationen bringt man selbst mit.

Die Bürgerstiftung organisiert vor Ort ein Kaffeemobil und einen Eiswagen und sorgt für Kinderspielgeräte. Erstmals wurde auch eine musikalische Begleitung durch die „Profs Night Big Band“ aus Erlangen engagiert. 18 Musiker unterhalten die Gäste mit flotten Jazz-Rhythmen. Buchen unter www.buergerstiftung-erlangen.de/21-buerger-brunch

Neuigkeiten vom Walter-Rein-Chor

Ab dem neuen Schuljahr 2023/24 bietet der WRC auch Gitarrenunterricht an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ideales Einstiegsalter wäre etwa acht Jahre, aber auch ältere Schüler, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen.

Der Leiter des Gitarrenensembles, Joachim Helbig, hält in kleiner Gruppe Unterricht im klassischen Gitarrenspiel, jeweils am Dienstag von 17.30 bis 18.30 Uhr – außer in den Ferien und an gesetzlichen Feiertagen. Geübt wird in der Hermann-Hedenus-Schule in Alterlangen. Das Repertoire umfasst klassische Literatur, Pop und Cross Over.

Die Unterrichtsstunde kostet zwischen 7,50 und 10 €, abhängig von der tatsächlichen Gruppengröße. Zusätzlich ist versicherungstechnisch eine Mitgliedschaft im Verein nötig, der Mitgliedsbeitrag kostet 40 € pro Jahr.

Natürlich ist es möglich, erst mal zum Schnuppern zu kommen.

Bei Interesse bitte melden per Mail oder telefonisch bei Joachim Helbig:
joachim.helbig@wrc-erlangen.de oder Tel. 0171 545 9787.

Veranstaltungshinweise

Do, 13. Juli, 9:30 – 11:30 Uhr Kreuz + Quer, Bohlenplatz 1; „ KLIMA – AUFBRUCH in Erlangen“. Der Aufbruch in Richtung Klimaneutralität ist ein Projekt für die gesamte Stadtgesellschaft.
Referentin: Sabine Bock, Umwelt- und Klimaschutz-Referentin der Stadt Erlangen

Fr, 28. Juli: Wohnstift Rathsberg, Cafe, Clubraum, Rathsberger Str. 63; „Spaß mit Goethe“ Referent Siegfried Ziegler; Eine Veranstaltung des Deutschen Sozialwerk DSW

Jahresprogramm 2023 des Stadtverbandes

22.02. Aschermittwochs-Heringsessen
25.03. „Erlanger Frühling“
31.03. Jahreshauptversammlung
20.05. Kulturfahrt „Nepal-Himalaja-Park“
16.-21.06. Partnerschaftsreise Bozen
06.08. Sommerfest - abgesagt -
15.10. Fränkischer Nachmittag
04.11. Ideenworkshop zur Erstellung des Jahresprogramms 2024
Dez. Kulturfahrt „Vorweihnachtliches Erfurt“

VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.
Redaktion: Georg Gebhard 09135 – 3702
Gebhard.Dechsendorf@t-online.de

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.
Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen,
Telefon 09131 - 610 45 42
Geschäftszeiten: Di und Do 12 – 16 Uhr
geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de
Vorsitzende: Doris Vittinghoff, 09131 – 440 449